

Businessplan

Hundesalon

Firmenname

Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer

Faxnummer

E-Mail-Adresse

Datum der Unternehmensgründung

Businessplan Hundesalon

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	3
Lebenslauf des Gründers	4
Rechtsform	5
Standort	5
Leistungsangebot	6
Zielgruppe	7
Stärken / Schwächen	7
Marktumfeld	8
Mitbewerberanalyse	9
Umsatzplanung	10
Personalplanung	11
Kostenplanung	12
Investitionsplanung	13
Rentabilitätsplanung	14
Liquiditätsplanung	15
Finanzierungsplanung	16
Marketing	17 – 18
Rechtliche Voraussetzungen	19
Risikoanalyse	19
Ziele und Visionen	19
Zeitplan	20

Zusammenfassung

Ich werde mich mit einem Hundesalon selbständig machen. Ich biete verschiedene Dienstleistungen im Bereich der Hundepflege an. Hierzu gehören Scheren, Trimmen, Auskämmen sowie Waschen und Föhnen. Um das Angebot zu komplettieren, werden hochwertige Produkte für den Hund verkauft. Es wird darauf geachtet, dass die angebotenen Waren nicht im Supermarkt erhältlich sind, um nicht in einen Preisvergleich mit den Supermarktpreisen zu kommen.

Hundefriseure (auch „Groomer“ genannt) sind im Wesentlichen in zwei Bereichen tätig. Zum einen bieten sie das Scheren und eine fachgerechte Fell-, Haut und Krallenpflege an, zum anderen können sie durch geeignetes „Trimmen“ das rassetypische Erscheinungsmerkmal einiger Hunde (z.B. beim Schnauzer) herstellen. Eine rechtlich geregelte Ausbildung für eine Tätigkeit als Hundefriseur gibt es allerdings derzeit in Deutschland nicht, so dass die Berufsbezeichnung auch nicht geschützt ist. Entsprechend gibt es auch verschiedene Verbände für die Interessenvertretung, wie den Bundesverband der Groomer, den Berufsverband Deutscher Groomer oder die Fachgruppe Heimtierpflege im ZZF.

In Deutschland leben ca. 5 Millionen Hunde. Die Zahlen schwanken zwischen 4,8 Millionen und 5,3 Millionen. Die Ausgaben im direkten oder indirekten Zusammenhang mit der Hundehaltung haben etwa einen Anteil von 0,22 Prozent am deutschen BIP (entspricht einem Fünftel des Beitrags der deutschen Landwirtschaft). Mit der Hundehaltung sind ca. 100.000 Arbeitsplätze verbunden.

Die Zielgruppe besteht aus Hundebesitzern, die ihre Hunde von einem professionellen Hundefriseur pflegen lassen möchten. Räumlich liegt die Zielgruppe im Umkreis von ca. 20 Kilometern um den Standort des Hundesalons.

Die Umsatzplanung beruht auf der Voraussetzung, dass die Existenzgründung sorgfältig vorbereitet wurde und ich als Gründer aufgrund hervorragender Kontakte ab dem Eröffnungstag Umsätze generiere. Für den ersten Monat ist kein Umsatz geplant, da der Hundesalon in dieser Zeit hergerichtet wird. Auf diese Weise soll im ersten Jahr ein Umsatz in Höhe von ca. 55.000 Euro erzielt werden. Im zweiten Jahr steigt der Umsatz auf 122.000 Euro an und bleibt dann ab dem dritten Jahr konstant bei ca. 124.000 Euro.

Bei der Kostenplanung wurde vor allem darauf geachtet, den Finanzbedarf so gering wie möglich zu halten. Größte Position sind auf Dauer die Personalkosten. Um diese so gering wie möglich zu halten, müssen in der Aufbauphase sämtliche Dienste eigenständig erbracht werden.

Die Investitionen des Unternehmens sind relativ gering, da der Hundesalon zur Erbringung der Dienstleistungen keine teuren Maschinen benötigt.

Das Unternehmen wird als Einzelunternehmen von **(Ihr Name)** gegründet.

Der Kapitalbedarf der Existenzgründung beträgt **(tragen Sie hier Ihren Kapitalbedarf ein, den Sie im Finanzplan errechnet haben)** und wird folgendermaßen gedeckt:

- Eigenkapital: **Höhe der Eigenmittel**
- Fremdkapital: **Höhe der aufgenommenen Darlehen**

Der Start des Unternehmens ist am **(tragen Sie hier das geplante Startdatum ein)**